

Projektstage zur Suchtprävention

Heinrich-von-Kleist-Schule klärt Schüler über Süchte auf

■ **Papenburg (wtg)** In Zusammenarbeit mit dem Kriminalpräventionsverein Papenburg führte die Papenburger Heinrich-von-Kleist-Schule in der vergangenen zwei Projektstage unter dem Motto „LOS – Leben ohne Sucht“ durch. Die Schüler der Jahrgänge 5 bis 10 setzten sich zusammen mit Vertretern von Papenburger Institutionen und Vereinen intensiv mit Suchtprävention

im Allgemeinen, mit Alkohol- und Nikotinprävention im Besonderen, aber auch mit sozialem Kompetenztraining, Deeskalationstraining und dem Jugendschutz auseinander. Mit Vorträgen und Workshops wurden die Schüler für diese Themen und sensibilisiert. Für die Jahrgänge 8 bis 10 führte das Bühnen-Ensemble „theaterspiel“ aus Witten das Stück „Alkohölle“ auf, für das

die Gruppe von Schülern und Lehrern tosenden Applaus erntete. Schulleiterin Marita Niehoff, die zusammen mit Referendar Otto Büning und Sozialpädagogin Sabine Rösing für die Projektstage verantwortlich zeichnete, zeigte sich sehr zufrieden mit Verlauf und Resonanz der Veranstaltung. Insbesondere das Theaterstück traf offenbar einen empfindlichen

Nerv bei den Schülern: „Das Thema ist ja sehr aktuell. Die Schüler haben das Aufführung wie gebannt verfolgt. Das war schon toll“, so Marita Niehoff. Die Projektstage sind ein Teil der Kampagne zum verantwortungsbewussten Umgang mit Alkohol und anderen Suchtmitteln, welche in diesem Jahr vom Kriminalpräventionsverein Papenburg durchgeführt wird.